



Congress Innsbruck: 2.-5. Mai 2023

Der Bibliothekskongress setzte sich zum Ziel, eine Standortbestimmung zur aktuellen Situation in Bibliotheken zu geben und gleichzeitig ein Diskussions- und Austauschforum für kommende Entwicklungen zu sein. Unter dem Motto „Arbeitswelten – Realitäten und Visionen“ wurden am diesjährigen Bibliothekskongress nicht nur zahlreiche Good Practice-Beispiele aus dem Bibliotheksalltag präsentiert, sondern auch Fragen zu neuesten technologischen Entwicklungen, insbesondere Auswirkungen von KI-Tools wie beispielsweise ChatGPT, auf den Bibliotheksalltag, diskutiert ([> zum Tagungsprogramm](#)).

Künstliche Intelligenz und Bibliotheken

Einen Einblick, wie technologischer Fortschritt beispielsweise in den Stadt Wien-Büchereien in naher Zukunft aussehen kann, erhielten die Teilnehmer:innen bei der Vorstellung des geplanten Einsatzes eines humanoiden Roboters in der Hauptbücherei der Stadt Wien. Angedacht ist, den Roboter in der Vermittlungsarbeit einzusetzen sowie ihn als Anschauungs- und Experimentierobjekt in Workshops zu Robotik zu nutzen. Der Roboter könnte im Bibliotheksalltag bei der Ausleihe an den Selbstbedienungsgeräten ebenso helfen, wie bei der Katalog- oder Regalsuche. Die Programmierung des Roboters erfolgt unter Mitarbeit von Schüler:innen der HTL Rennweg. Welche Chancen und Gefahren der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Bibliotheken im Allgemeinen mit sich bringt, wurde bei einer [Podiumsdiskussion](#) ausführlich erläutert.

Schulbibliotheken am Kongress

Explizit schulbibliothekarische Themen fanden in einem eigenen Panel am Freitagvormittag ihren Platz.

Schulbibliotheken: unverzichtbar

Der Beitrag der Fachkommission Bibliothek & Schule des Deutschen Bibliotheksverbandes dbv veranschaulichte mit seinem 2022 entstandenen Kurzfilm „Schulbibliotheken: unverzichtbar“,



wie modern ausgestattete und professionell geführte Schulbibliotheken Kinder und Jugendliche medien- und informationskompetent für die Anforderungen einer digitalisierten Gesellschaft machen.

>> [Kurzfilm: Schulbibliotheken: unverzichtbar](#)

Mit BibTips! zu mehr Wissen und Können

Wie Lehren und Lernen in und mit der Schulbibliothek gelingen kann, diskutierte der zweite Beitrag im Panel. Vorgestellt wurden die sog. BibTips!, ein gemeinsames Projekt von Buch.Zeit und dem Team Literacy:Schulbibliotheken im Auftrag des BMBWF. Die Themenpakete möchten Lehrer:innen und



(Schul)Bibliothekar:innen bei ihrer pädagogisch-didaktischen Arbeit in der Bibliothek unterstützen und orientieren sich am Lehrplan der empfohlenen Klassenstufen. Die BibTipps! gibt es für die Primarstufe ebenso wie für die Sekundarstufen I & II. Der Vermittlung und dem Aufbau fächerübergreifender Kompetenzen wird dabei ein besonderer Stellenwert eingeräumt.

>> [zu den BibTipps!](#)

BookTubes selbst gedreht! - Bewegte Bilder. Bilder, die bewegen



Wie Schüler:innen sich auf kreative Weise mit dem Inhalt eines Buches auseinandersetzen und dabei ihre digitalen Kompetenzen erweitern können, zeigte der letzte Beitrag zum Thema „Book Tubes“ im Schulbibliothekspanel. Analog zum Filmtrailer sind Book Tubes so etwas wie „Booktrailer“, also Kurzvideos von etwa 1,5 Minuten, die auf ein Buch neugierig machen wollen.

Mit einem BookTube-Workshop können (Schul)bibliotheken eine kreative, interaktive Veranstaltung anbieten, um Schüler:innen für Bücher und das Lesen zu begeistern.

Österreichs Bibliotheksverbände im Schulterschluss

Der Bibliothekskongress 2023 in Innsbruck stellt einen Meilenstein in der Zusammenarbeit der nationalen Bibliotheksverbände dar. Erstmals wurde der Kongress von beiden Bibliotheksverbänden, der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VÖB) und dem Büchereiverband Österreichs (BVÖ) gemeinsam ausgerichtet. Als sichtbares Zeichen für die Zusammenführung der bisherigen Fachveranstaltungen der Verbände hat man sich auf eine neue Zählung geeinigt. Somit fand in Innsbruck vom 2.-5. Mai 2023 der 1. (gemeinsame!) Österreichische Bibliothekskongress statt.



Fotos: Helga Simmerl